

# Hospiz bekommt einen Patientenlifter

## Sanitätshaus Nordlicht spendet Hospiz Patientenlifter / Außenbeleuchtung in Betrieb



HOSPIZ-GESCHÄFTSFÜHRER STEPHAN MICHELIS (R.) UND MITARBEITER FREUEN SICH ÜBER DEN PATIENTENLIFTER, DEN FERDINAND BUCHHOLZ (L.) UND MATTHIAS VOLKMANN ÜBERGABEN. OLIVER KNOLL

*Oliver Knoll*

**WITTENBERGE** Bereits seine zweite erfreuliche Überraschung in dieser Woche erlebte das Wittenberger Hospiz im Elsternweg. Nach der Geldspende des Abitur-Jahrgangs 2020 des Marie-Curie-Gymnasiums des Elbestadt erfolgte ein mehr als großzügiger Nachschlag. Mit größtem Respekt vor der wertvollen Hospizarbeit übergaben Ferdinand Buchholz und Matthias Volkmann vom Sanitätshauses Nordlicht dem Wittenberger Hospiz einen Patientenlifter. Der Sachwert beträgt etwa 3200 Euro. Geschäftsführer Stephan Michelis bedankte sich. Der Lift soll den Hospizbewohnern und dem Pflegepersonal alltägliche Dinge erleichtern. Zum Beispiel das Baden oder den Transfer vom Bett in den Rollstuhl. Zur Geschichte der Zusammenarbeit zwischen Hospiz und Sanitätshaus gehört ein netter Aspekt. Stephan Michelis rief beim Sanitätshaus an und fragte nach einem Kostenvoranschlag für einen Patientenlifter. Im Gespräch mit Matthias Volkmann stellte sich heraus, dass sie beide Fußballer sind und in früheren Zeiten sogar einmal gegeneinander gekickt hatten.

Eine weitere gute Nachricht: Seit Mittwoch ist die von der Firma Elektro Reinhardt installierte Außenbeleuchtung in Betrieb und verleiht dem Hospiz in der Dunkelheit ein warmes Licht.

---